

	<p>Object: Denar des 8. Jahrhunderts n. Chr.</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Collection: Coins and medals, Die Jahrhundertmünze</p> <p>Inventory number: 1930.10</p>
--	---

Description

Dieser Pfennig Karls des Großen zeigt kein Bildmotiv, sondern ist lediglich beschriftet. Die Vorderseite nennt den König CAROLVS und die Rückseite die Prägestätte LUGDUN[UM], also Lyon.

Der Name Pfennig ist die deutsche Übersetzung des lateinischen Denars, also der altrömischen Silbermünze. Die Denare/Pfennige wurde im 8. Jahrhundert wieder verstärkt geprägt, nachdem in der Spätantike lange Zeit Gold als wichtigstes Münzmetall vorgeherrscht hat. (SV)

Detailed description

Die Art der Beschriftung ist ungewöhnlich, indem die Buchstabengröße variiert, damit die Schrift über zwei Zeilen das Münzrund optimal ausfüllt: Das C auf der Vorderseite ist sehr klein, AR sind größer und miteinander verbunden (ligiert), während das O wiederum sehr klein danebensteht. LVS in der zweiten Zeile ist groß geschrieben und gut zu lesen. Auf der Rückseite wurde auf ähnliche Weise LUG/DUN in zwei Zeilen geschrieben. (SV)

Basic data

Material/Technique:	Silber / geprägt
Measurements:	Durchmesser: 1,7 cm, Gewicht: 1,2 g g

Events

Created	When	771-794 CE
	Who	
	Where	Lyon
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Charlemagne (747-814)
	Where	

Keywords

- Coin
- Inscription
- Karolingerzeit
- Pfennig